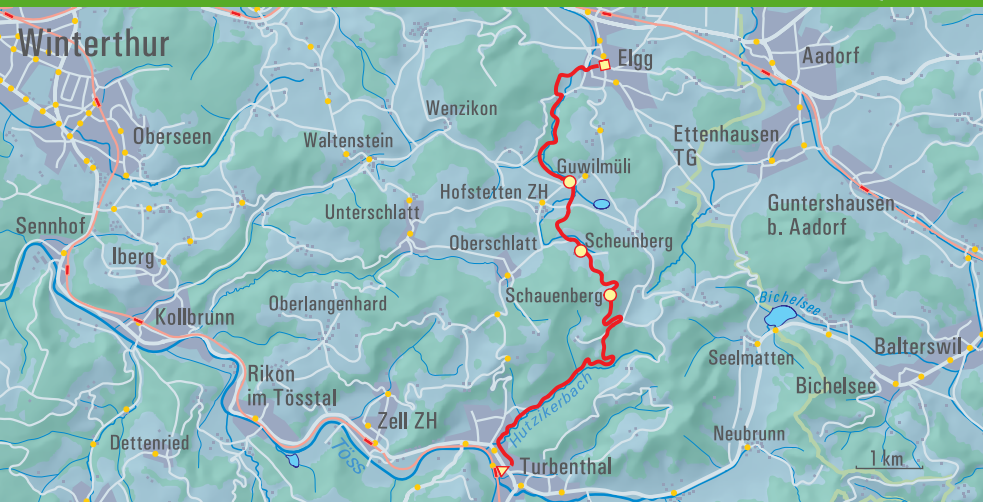


Wandern am Feierabend 4

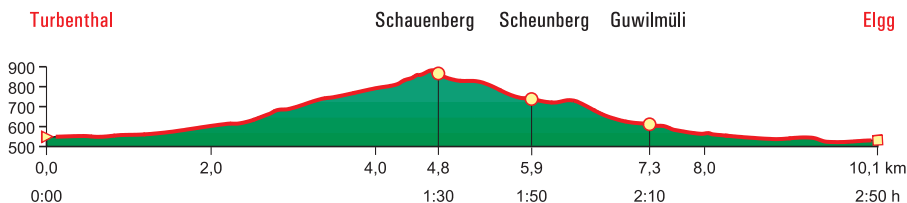


Turbenthal > Elgg

	Turbenthal	0 h 00 min	
	Schaunberg	1 h 30 min	1:30
	Scheunberg	1 h 50 min	0:20
	Guwilmüli	2 h 10 min	0:20
	Elgg	2 h 50 min	0:40

Wanderung

	mittel
	2 h 50 min
	10,1 km
	325 m
	340 m
	216T Frauenfeld





Entschleunigt wandern im Zürcher Oberland

Nach einem hektischen und strengen Arbeitstag können ein paar Stunden Bewegung draussen in der Natur Wunder wirken - der Körper kann sich wieder entspannen, der Kopf leert sich, und in der Seele hat es wieder Platz für Freude und Genuss. Die Wanderung von Turbenthal nach Elgg ist dafür wie gemacht. Mit ihren drei Stunden hat sie an einem langen Sommerabend noch wunderbar Platz, sie ist nicht zu streng, und Ausgangs- und Endpunkt sind bestens erschlossen. Wunderbar auch: Nach etwa zwei Dritteln der Strecke, und dann am Ziel in Elgg, stehen schöne Restaurants für ein Abendessen oder einen Imbiss bereit. Es dauert nicht lange, bis man vom Bahnhof in Turbenthal mitten in der Natur ist. Im verschlungenen Hutziker Tobel fühlt man sich im Nu weit weg von allem - die tief stehende Sonne funkelt durch das Blätterdach des Waldes, und auf beinahe zwei Kilometern folgt man dem plätschernden Bach. Etwa nach der Hälfte der Strecke erreicht man den 890 Meter hohen Schauenberg mit den Ruinen einer alten Burg; mit der Feuerstelle und dem überraschend auftauchenden Blick zu den Alpen- gipfeln und weit über das zürcherische und

thurgauische Hügelland ist dies ein wunderbarer Rastplatz. Auf der zweiten Hälfte der Wanderung geht es beständig abwärts Richtung Eulachtal - zu etwa gleichen Teilen im Wald und durch Wiesen und Felder. Bei Guhwilmüli steht das nostalgische Landbeizli mit demselben Namen. Ein letztes Naturjuwel ist das Farenbachtobel; hier hat sich der Farenbach ein stellenweise enges Tal in die Berge gefressen, und am unteren Ende lädt ein lang gezogener Weiher zu einer Pause. Schliesslich erreicht man das hübsche Städtchen Elgg, das bereits im 8. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt wurde. Sehenswert sind die Gassen mit hübschen Riegelhäusern und die 500-jährige St.-Georgs-Kirche, der bedeutendste spätgotische Sakralbau der Zürcher Landschaft.

Heinz Staffelbach, 2016

INFO

Wirtschaft zur Guhwilmühle, 052 364 21 63,
www.guhwilmuehle.ch
Café Sticki im Bahnhof Turbenthal,
052 385 51 51



Sanftes Wanderland bei Hofstetten oberhalb von Elgg. Bilder: Heinz Staffelbach



Der lang gezogene Weiher im Farenbachtobel lädt zur Rast ein.

© Schweizer Wanderwege

